

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION02. November 2018 || Seite 1 | 5

Tag der offenen Tür im inHaus-Zentrum

»Aus der Praxis – den Klinikalltag durch Digitalisierung wirksam entlasten«, lautete das Motto der Tage der offenen Tür im Fraunhofer-inHaus-Zentrum. In einem völlig neuen Format wurden am 17. Und 18. Oktober 2018 die einzigartigen Living Labs des inHaus zur Besichtigung geöffnet und Fachvorträge angeboten. Außerdem kamen Partner, Anwender, Hersteller, Fachingenieure und Entwickler zum Austausch zusammen.

»Im inHaus hat sich in letzter Zeit einiges getan, neue Projekte bahnen sich an und neue Partner sind hinzugekommen. Dadurch ist die Idee für diesen speziellen Tag der offenen Tür entstanden, wir wollten alle schon beteiligten Personen und Unternehmen zusammenbringen – und natürlich auch diejenigen, die noch hinzukommen wollen. Vor allem wollten wir aber noch mehr zu einem Haus der Begegnung werden – und ich denke, das ist uns absolut gelungen«, zeigt sich inHaus-Leiter Wolfgang Gröting sichtlich zufrieden.

Insgesamt kamen an den beiden Tagen rund 80 Besucher in die Fraunhofer-Innovationswerkstatt und nutzten die Möglichkeit, neue Impulse und Ideen mitzunehmen sowie bestehende Kooperationen und Verbindungen auszubauen, beziehungsweise neue aufzubauen. Bei den Fachvorträgen griffen Fraunhofer-Experten das Thema Digitalisierung im Krankenhaus auf – dabei ging es vor allem um Prozessoptimierung und Sicherheitstechnologien. Außerdem gab es einen Vortrag von der Ruhr-Universität Bochum zum Thema Sprachsteuerung am Krankenhausbett und ein Vertreter der Firma Ascom berichtete über die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem inHaus-Zentrum.

Zahlreiche inHaus-Partner unterstützten die Durchführung der Veranstaltung – insbesondere Ascom, Multicomsystem, DeGIV, Pressalit oder Schmitz und Söhne, die sich ebenfalls zufrieden zeigten. Input für Pflegebereich lieferten zudem einige Unternehmen aus den Niederlanden, wie Qwiek, Beter door Beeld, Sensiks oder DeBeleefTV.

Redaktion

Benjamin Strahlen | Fraunhofer-Institut für Mikroelektronische Schaltungen und Systeme IMS | Telefon +49 203 3783-212 | Finkenstraße 61 | 47057 Duisburg | www.ims.fraunhofer.de | benjamin.strahlen@ims.fraunhofer.de |

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR MIKROELEKTRONISCHE SCHALTUNGEN UND SYSTEME IMS

Erste Gespräche über den Ablauf im nächsten Jahr wurden im Anschluss an die Veranstaltung bereits geführt – einer Wiederholung steht demnach nichts im Wege.

PRESSEINFORMATION

02. November 2018 || Seite 2 | 5

Fraunhofer-inHaus-Zentrum

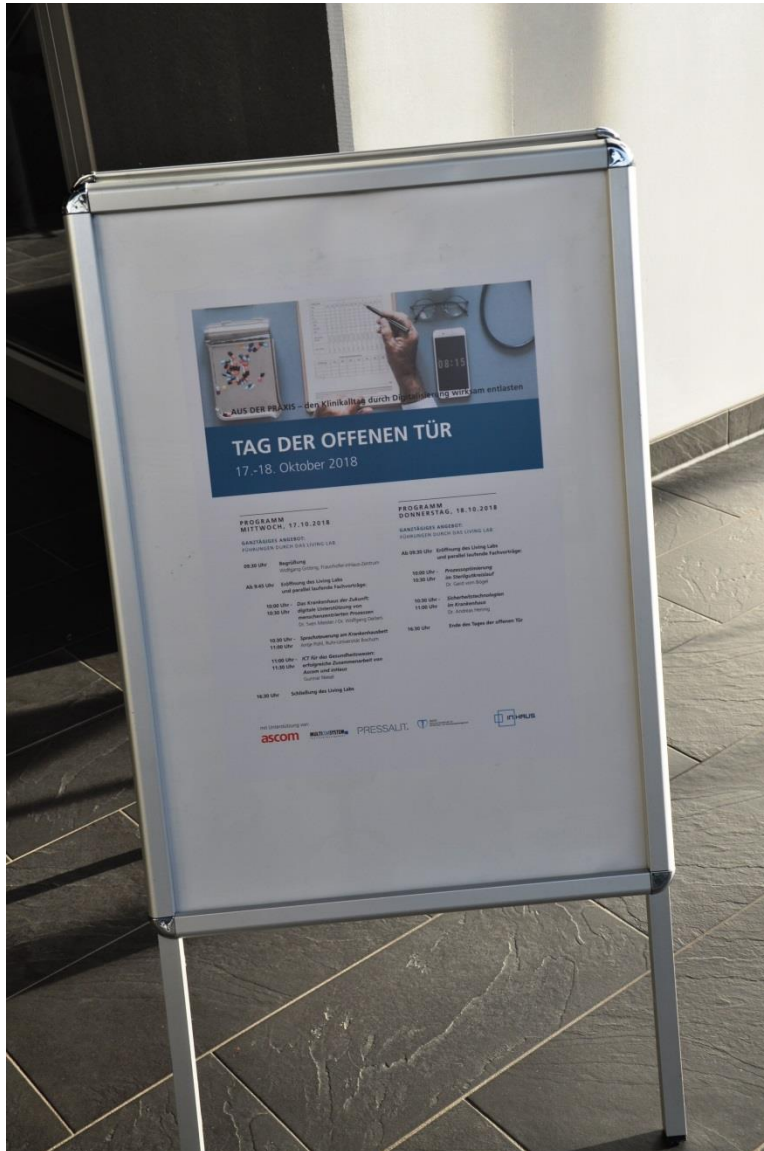
Das Fraunhofer-inHaus-Zentrum in Duisburg arbeitet zusammen mit mehreren Fraunhofer-Instituten und zahlreichen Wirtschaftspartnern an der Entwicklung innovativer Produkte und Systeme. Im Mittelpunkt stehen dabei immer der Mensch und seine Bedürfnisse. In der kreativen Ideenschmiede werden mit kooperativer Forschungs- und Entwicklungsarbeit in praxisnahen Anwendungslaboren innovative Systeme und Produkte entwickelt, getestet und demonstriert.

www.inhaus.fraunhofer.de

Bilder und Bildunterschriften

PRESSEINFORMATION

02. November 2018 || Seite 3 | 5



Am 17. Und 18. Oktober 2018 fanden im Fraunhofer-inHaus-Zentrum Tage der offenen Tür statt. Dabei waren die Living Labs zur Besichtigung geöffnet und es wurden Fachvorträge angeboten. Außerdem kamen Partner, Anwender, Hersteller, Fachingenieure und Entwickler zum Austausch zusammen.

© Fraunhofer IMS

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR MIKROELEKTRONISCHE SCHALTUNGEN UND SYSTEME IMS



PRESSEINFORMATION

02. November 2018 || Seite 4 | 5

An den Tagen der offenen Tür im Fraunhofer-inHaus-Zentrum wurden zahlreiche Fachvorträge zum Thema »Digitalisierung im Krankenhaus« angeboten.

® Fraunhofer IMS



Ein Highlight der Tage der offenen Tür im Fraunhofer-inHaus-Zentrum waren die Führungen durch die Living Labs. Neben einer allgemeinen Führung stellten inHaus-Partner dabei ihre Produkte vor.

® Fraunhofer IMS

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR MIKROELEKTRONISCHE SCHALTUNGEN UND SYSTEME IMS



PRESSEINFORMATION

02. November 2018 || Seite 5 | 5

Das inHaus wurde bei der Durchführung der Tage der offenen Tür von zahlreichen Netzwerkpartnern unterstützt (von links nach rechts und von oben nach unten):

Loek Zebregs (Sensiks), Bernd Kreuzer (Ascom), Wolfgang Gröting (inHaus-Zentrum), Gerd vom Bögel (Fraunhofer IMS), Ralf Remmert (Pressalit), Frank Spiekermann (Schmitz u. Söhne), Dennis de Wit (De BeleafTV), René van der Meer (Beter Door Beeld), Marijn van der Zee (De BeleafTV), Bernhard Goßen (Multicomssystem), Dieter Rittinger (DeGIV)

® Fraunhofer IMS